



## **Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausstellung „Traum, Zerstörung, überLeben. Wege nach Auschwitz“, die seit dem 31. Januar in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand zu sehen ist, zeigt Erinnerungen, Erfahrungen und Lebenssituationen der Auschwitz-Überlebenden, die im Präsidium des Internationalen Auschwitz Komitees engagiert sind: Sie führt uns nach Jerusalem, New York, Warschau, Brüssel, Paris, Jesenice und Prag.

Im Rahmen unserer Gesprächsreihe „überLeben“ und als Finissage der Ausstellung laden wir Sie herzlich zum Gespräch mit Prof. Felix Kolmer aus Prag ein: „Ich erzähle, was ich gesehen habe ....“

**Donnerstag, 3. April 2008, 19 Uhr**

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Felix Kolmer, 1922 in Prag geboren, als 19-Jähriger nach Theresienstadt deportiert, Häftling in Auschwitz und Friedland. Nach seiner Befreiung Studium der Physik – Professor für Akustik. Langjähriges Engagement für die Entschädigung der überlebenden Zwangsarbeiter. Bis heute zahlreiche Vorträge vor jungen Menschen in ganz Europa.

Clara Kemps, 12-jährige Schülerin aus Berlin und eine der jüngsten Besucherinnen der Ausstellung, berichtet über ihre Eindrücke.

Die Schirmherrschaft hat der Botschafter der Tschechischen Republik, S. E. Dr. Rudolf Jindrák, übernommen. Er wird zu Beginn der Veranstaltung ein Grußwort sprechen.

Moderation: Christoph Heubner

Im Anschluss findet ein Empfang statt.

Christoph Heubner  
Internationales Auschwitz Komitee

Prof. Dr. Johannes Tüchel  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand